



## Tragetablett

aus einem alten Karton

### GRÖSSE

ca. 40 cm x 32 cm

### MATERIAL

- \* Beschichteter Baumwollstoff mit Blümchenmuster, 90 cm x 150 cm (Stoff 1)
- \* Baumwollstoff in Blau-Weiß gepunktet, 8 cm x 25 cm (Stoff 2)
- \* Filz in Rot und Pink, jeweils 10 cm x 25 cm
- \* Bordüre aus Lochstickerei in Weiß, ca. 6 cm breit, 150 cm lang
- \* Volumenvlies zum Aufbügeln, 90 cm x 85 cm
- \* Gebraucher Karton, ca. 40 cm x 30 cm x 12 cm
- \* Decovil, 40 cm x 30 cm
- \* Doppelseitiges Klebeband

### ZUSCHNITT

Die Teile gemäß Schnitt mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden. Das Volumenvlies auf die linke Stoffseite von Teil 1 bügeln.

### ANLEITUNG

- 1 Die Schlitzlöcher für die Tragebänder gemäß Markierung im Schnittmuster mit spitzer Schere in Stoff 1 hineinschneiden. Darauf achten, dass diese auf jeden Fall auf der Innenseite des Tragetabletts liegen.
- 2 Die Nahtzugabe des Zuschnitts aus Stoff 2 an den Längskanten nach links umbügeln und gemäß Schnittmarkierung auf einen der pinken Filzzuschnitte nähen. Für den zweiten pinken Filzzuschnitt wiederholen.
- 3 An beide Tragebänder den Filzzuschnitt in Rot auf die Rückseite heften und knappkantig absteppen.
- 4 Die Enden der Tragebänder rechts auf rechts ca. 2 cm durch die jeweiligen Einschnitte schieben und von der linken Seite knappkantig feststeppen. Von der rechten Stoffseite nochmals absteppen.
- 5 Die Ecken von Teil 1 rechts auf rechts zusammennähen. Den Karton einsetzen und mit doppelseitigem Klebeband Teil 1 daran fixieren.
- 6 Die Teile für den Innenboden rechts auf rechts an drei Seiten zusammennähen. Anschließend Decovil einschieben und die offene Kante mit doppelseitigem Klebeband verschließen. Den Boden in den Karton legen und ebenfalls mit dem Klebeband fixieren.
- 7 Die Bordüre aus Lochstickerei rundherum an der oberen Kante mit festen Handstichen annähen.





## Gartenstuhlauflage

für gemütliche Sommerabende

### GRÖSSE

119 cm x 36 cm

### MATERIAL

- \* Baumwollstoff in Bunt gestreift, 2x 47 cm x 36 cm (Rückenlehne), 1x 72 cm x 36 cm (Sitzfläche), 8x 4 cm x 40 cm (Bindebänder)
- \* Volumenvlies, dick, aufbügeln, 2x 49 cm x 38 cm (Rückenlehne), 1x 74 cm x 38 cm (Sitzfläche)

### ANLEITUNG

**1** Diese Auflage besteht aus einem Rückenlehnteil und einem Sitzkissenenteil. Diese werden zunächst separat genäht und anschließend durch eine Naht miteinander verbunden. Das Streifenmuster verläuft einmal in waagerechter und einmal in senkrechter Richtung. Das Kissen wird durch zwei seitliche Schleifen und durch zwei Schleifen an der oberen Kante des Rückenlehnteils festgebunden.

**2** Die Bänder folgendermaßen nähen: Zunächst eine schmale Seite 1 cm breit nach links umbügeln. Anschließend die beiden langen Seiten ebenfalls 1 cm nach links umbügeln. Den Stoffstreifen zur Mitte falten und die Kanten knappkantig aufeinander steppen.

**3** Anschließend die übrigen Schnittteile mit Volumenvlies bekleben. Dieses ringsum ca. 1 cm breiter zuschneiden, damit es beim Verstürzen mitgefasst wird. Nach dem Aufbügeln das große Schnittteil für die Sitzfläche rechts auf rechts aufeinander legen, mit Nadeln feststecken und die Seitennähte steppen. Die hintere Kante bleibt zum Wenden offen! Nach dem Steppen die Nahtzugaben an den Seitennähten knapp zurückschneiden, die Ecken schräg ab-

schneiden und das Sitzkissen wenden. Die Ecken an der vorderen Kante vorsichtig mit einer Schere herausdrücken und bügeln. Die hintere, offene Kante nun knappkantig (2 mm bis 3 mm breit) aufeinander steppen.

**4** Nun das Rückenlehnteil nähen. Auch hier die Schnittteile zunächst mit Volumenvlies bekleben. Dann bei einem der beiden Schnittteile vier Bänder an der oberen Kante feststecken. Dabei liegen immer zwei Bänder übereinander, der Abstand zu den Außenkanten beträgt 7 cm.

**5** Dann die Vorder- und Rückseite des Rückenteilpolsters rechts auf rechts aufeinander stecken, die Bänder liegen innen. Die beiden Schnittteile an den beiden Seiten sowie an der oberen Kante aufeinander steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden, die Ecken schräg abschneiden, die Schnittteile wenden und die Kanten bügeln. Die offene Kante wieder knappkantig aufeinander steppen.

**6** Zum Schluss das Rückenlehnteil und das Sitzkissenenteil aneinander steppen. Die Naht bügeln. Jeweils zwei Bänder links und rechts an die Nahtzugaben der Teilungsnaht nähen.





## Bezaubernder Flächenvorhang

schützt vor neugierigen Blicken

### GRÖSSE

90 cm x 70 cm

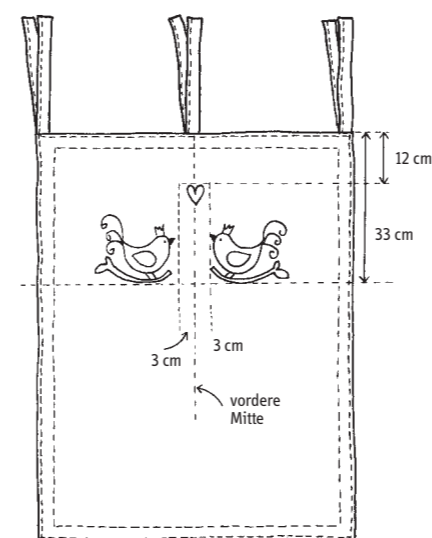
### MATERIAL PRO VORHANG

- \* Baumwollstoff in Rosarot mit weißen Tupfen, 92 cm x 72 cm (Stoff 1)
- \* Baumwollstoff in Hellgrün mit weißen Tupfen, 92 cm x 72 cm (Stoff 2)
- \* Baumwollstoff in Hellblau mit weißen Tupfen, 3x 8 cm x 26 cm (Stoff 3)
- \* Baumwollstoff in Hellblau-Beige-Weiß, 3x 8 cm x 26 cm (Stoff 4)
- \* Rest Baumwollstoff in Hellgrün, Rosarot kariert, Hellblau mit weißen Tupfen und Hellgrün mit weißen Tupfen (Applikationen)
- \* Ziergarn in Rot und Dunkelblau

### NAHTZUGABEN

Nahtzugaben 1 cm sind hier in den Maßen bereits enthalten.

### SCHNITTMUSTERBOGEN A



### ANLEITUNG

Alle Teile gemäß der Angaben zuschneiden.

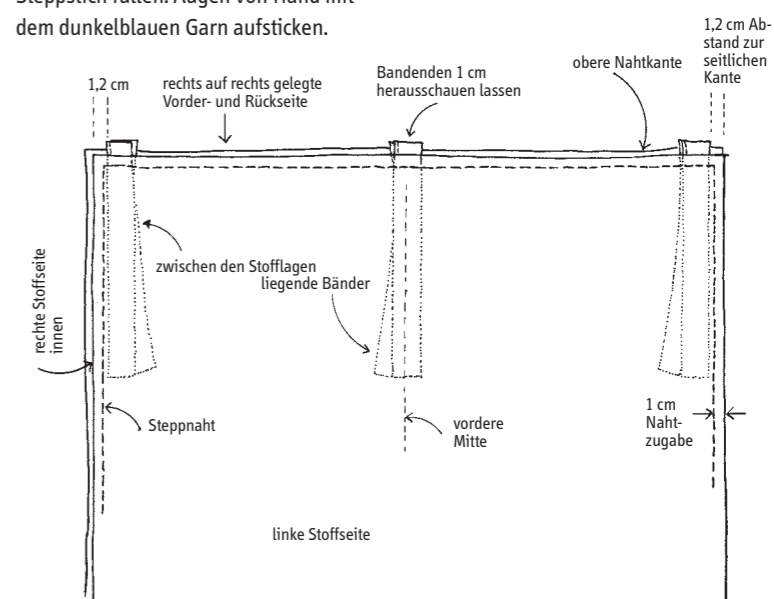
#### Applikationen und Stickereien

**1** Vliesofix auf Stoffstücke aufbügeln, Formen aufzeichnen (mit Markierstift auf den Stoff oder spiegelverkehrt auf das Vliesofix-Papier) und ausschneiden. Papier von Vliesofix entfernen, Formen zu Motiv zusammenlegen und aufbügeln. Motiv rundherum mit engem Zickzackstich applizieren.

**2** Schwanzfedern, Schnäbel, Füße und Kronen mit Markierstift auf den Stoff übertragen. Bei dickem Ziergarn stärkere Nähnadel (90–100) wählen und das rote Ziergarn als Oberfaden einwechseln. Sticheinstellung auf Stoffrest überprüfen, Stichlänge ca. 3,5. Eventuell Oberfadenspannung etwas lockern. Alle Konturen zweifach „lässig“ versetzt mit dem Ziergarn nachsteppen, Schnäbel mit Stepstich füllen. Augen von Hand mit dem dunkelblauen Garn aufsticken.

**3** Stoffstücke für die sechs Bänder der Länge nach mittig links auf links falten und entlang der langen und einer kurzen Kante zusammensteppen. Ecken zurückschneiden, Nahtzugaben auseinanderbügeln, Bänder auf rechts wenden und bügeln. Längskanten knappkantig absteppen.

**4** Stoff 1 und Stoff 2 (Vorder- und Rückseite) rechts auf rechts zusammenlegen. Bänder wie in der Skizze auf Seite 104/105 zwischen die Stoffe in die Seitennähte legen. Kanten heften und rundherum bis auf eine 20 cm große Wendeöffnung an der unteren Kante zusammensteppen. Die Bänder werden in die Naht mit eingestept. Nahtzugaben auseinanderbügeln, Vorhang auf rechts wenden. Alle Kanten sauber aufeinander bügeln. Vorhang entlang der Kanten doppelt absteppen, knappkantig und mit 3,5 cm Abstand zur Kante. Die Bindebänder zusätzlich mit Riegeln aus engem Zickzackstich sichern.



# Entspannte Perugia

schickes Jausentäschchen

## GRÖSSE

17 cm x 28 cm x 12 cm

## MATERIAL JEANSTASCHE

- \* Jeansstoff, 40 cm x 80 cm
- \* Wachstuch in Türkis mit Blumenmuster, 40 cm x 80 cm (Futterstoff)
- \* Thermolam, 40 cm x 90 cm
- \* Lederstreifen, 30 cm x 2 cm
- \* 2 Nieten, ø 5 mm
- \* Schrägband in Türkis, 2 cm breit, 80 cm lang
- \* Kühlpad, 15 cm x 12 cm
- \* starker Filzrest, 17 cm x 12 cm
- \* Sprühkleber für Stoff

## GEBLÜMTE TASCHEN

- \* Baumwollstoff in Weiß mit blauen Blumen, 40 cm x 60 cm (Stoff 1)
- \* Baumwollstoff in Rot, 40 cm x 30 cm (Stoff 1)
- \* Wachstuch in Rot mit rosa Punkten, 40 cm x 80 cm (Futterstoff)
- \* Thermolam, 40 cm x 90 cm
- \* Steckschnalle/Blitzstecker in Schwarz, 2 cm breit
- \* Schrägband in Rot, 2 cm breit, 80 cm lang
- \* Kühlpad, 15 cm x 12 cm
- \* starker Filzrest, 17 cm x 12 cm
- \* Sprühkleber für Stoff

## ZUSCHNITT

### Stoff 1

1x Schnittteil „Tasche“ im Stoffbruch  
1x Verschluss, 4 cm x 40 cm (nur geblümete Tasche)

### Futterstoff

1x Schnittteil „Tasche“ im Stoffbruch

### Vlieseinlage

1x Schnittteil „Tasche“ im Stoffbruch

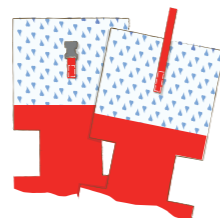
## SCHNITTMUSTERBOGEN A

## Nahtzugaben

Alle Stoffe mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden. Vlieseinlage ohne Zugaben zuschneiden.

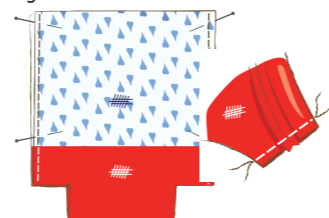
## ANLEITUNG

**1** Für die geblümete Tasche ein Patchwork aus den Stoffen nähen. Der mittlere Teil ist Rot, an beiden Enden wird der blau-weiße Stoff angesetzt. Thermolan hat keine Klebeseite, es wird einfach mit Sprühkleber für Stoff aufgeklebt (Herstellerangaben beachten). Den Stoffstreifen für den Verschluss längs falzen, sodass die rechte Stoffseite innen liegt. Am Rand zusammennähen und auf rechts wenden. Ein ca. 10 cm langes Stück davon abschneiden und durch den unteren Teil der Steckschnalle schieben. Die offenen Stoffseiten nach hinten legen, dann auf der Vorderseite der Tasche an der markierten Stelle festnähen. Die Enden des restlichen Stoffstreifens säumen und auf die Rückseite der Tasche an der markierten Stelle befestigen.



Bei der Jeanstasche die Vlieseinlage auf die Rückseite des Oberstoffes kleben. Vom Lederstreifen ein 5 cm langes Stück abschneiden und auf die Vorderseite der Tasche an der Markierung festnähen. Das Lederstück gemäß Abbildung so festnähen, dass in der Mitte ein Teil frei bleibt, durch den die lange Lasche gezogen werden kann. Den restlichen Teil des Lederstreifens an der Markierung auf der Rückseite der Tasche festnähen. Die Nieten gemäß Foto anbringen.

**2** Die Tasche am Stoffbruch rechts auf rechts falzen und die beiden Ränder zusammennähen. An den beiden Ecken jeweils die Seitennaht auf die Bodennaht legen und die seitlichen kleinen Abnäher gemäß Zeichnung schließen. Dann die Tasche auf rechts wenden und das Filzstück in die Tasche legen.



**3** Tasche aus Futterstoff wie in Schritt 2 beschrieben zusammennähen, jedoch nicht auf rechts wenden. Die Futtertasche in die Tasche aus Oberstoff einlegen. Den oberen Rand sehr knapp absteppen. Das Schrägband um den oberen Rand nähen, die einfache Steppnaht wird dabei verdeckt. Den oberen Teil der Steckschnalle auf das lange Ende des Bandes fädeln.



**4** Für die Kühlpad-Hülle das Pad ausmessen. Die Länge verdoppeln und 3 cm dazu addieren. Die Breite bleibt. Die Maße zuzüglich Nahtzugabe auf den Futterstoff übertragen und ausschneiden. Die kurzen Seiten 2x knapp (ca. 8 mm) nach innen schlagen und absteppen. Die kurzen Enden zur Mitte falzen; sie stehen dabei 3 cm über, die rechte Stoffseite liegt innen. Dann die beiden Seiten mit einer Naht schließen und die Hülle auf rechts drehen. Das Kühlpad in die Hülle stecken. Zum Verschließen der Tasche den oberen Rand einrollen und die Steckschnalle schließen.

